

Beda Sartory

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **50 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-369584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MILITÄR UND ZIVILSCHUTZ BASEL-STADT

BS: Alles unter einem Dach

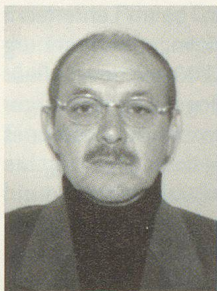
JM. Im Stadtkanton Basel werden die beiden Hauptabteilungen Militär und Bevölkerungsschutz zu einer einzigen Hauptabteilung, *Militär und Zivilschutz Basel-Stadt*, zusammengelegt. Am 1. April übernimmt Thomas Frauchiger die neugeschaffene Hauptabteilung.

Gemäss Peter Rudolf von Rohr, dem für die Realisierung der Zusammenlegung Hauptverantwortlichen, haben die Reformen auf Bundesebene für die Bereiche Armee und Zivilschutz diese Fusion nahegelegt. Zudem haben das Militär und der Bevölkerungsschutz ihren Standort seit Herbst 1998 ohnehin bereits im gleichen Gebäude an der Zeughausstrasse.

Der Übergang zur neuen Hauptabteilung geschieht fliessend. Die Zusammenlegung ist jedoch in Teilen schon gut vorangekommen. Spätestens am 1. April, dem Amtsantritt des neuen Hauptabteilungsleiters Thomas Frauchiger, muss die Neuorganisation stehen.

Zivilschutz: Hans-Peter Barth

Die Hauptabteilung Militär und Zivilschutz Basel-Stadt gliedert sich in die vier Abteilungen Zentrale Dienste, Finanzen und EDV, Zivilschutz und Militär. *Hans-Peter Barth*, unter dem bisherigen Bevölkerungsschutz-Chef Bruno Leuenberger (auf dessen Wirken im Dienste der Stadt Basel gehen wir in einer nächsten Ausgabe der *action* ein) ebenso bewährter wie langjähriger Sektionschef ZSO,



Hans-Peter Barth
leitet den Zivilschutz
Basel-Stadt.

FOTO: ZVG.

steht in der neuen Organisation der Abteilung Zivilschutz vor.

Beim Zivilschutz sind die Chargen auf die fünf Ressorts Ausbildung (Philippe Meier), Stabsdienste (Bruno Wartmann), Katastrophenhilfe (Hanspeter Corbat), Schutz und Betreuung (Reto Scacchi) und Einsatzbereitschaft (Martin Brunner) verteilt.

Die bisherige Hauptabteilung Bevölkerungsschutz bleibt im Kerngeschäft in der Abteilung Zivilschutz erhalten. Sie ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung aller Schutzdienstpflichtigen des Kantons, ebenso für die Planung und Durchführung der jährlichen Wiederholungskurse. Die Formationen des Katastrophenhilfe-Korps inklusive Material, Anlagen und Fahrzeuge können innerhalb von Stunden zugunsten anderer Einsatzorganisationen im Inland und im grenznahen Ausland eingesetzt werden. Ebenso wird die Einsatzbereitschaft des Materials, der Fahrzeuge und der Anlagen des Zivilschutzes sichergestellt. □

SCHUTZ & RETTUNG ZÜRICH

Beda Sartory



SRZ. Beda Sartory hat am 1. Februar als Mitglied der Geschäftsleitung die Bereichsleitung Disposition bei Schutz & Rettung Zürich übernommen, der mit rund 400 vollberuflichen Mitgliedern und 12 000 Milizangehörigen grössten Rettungsorganisation der Schweiz. Seine Aufgaben umfassen die Führung der Einsatzzentralen von Sanität und Feuerwehr sowie den Aufbau einer schlagkräftigen Führungsorganisation für Grossereignisse und Katastrophenfälle. Er trägt die Gesamtverantwortung für die Bereitschaft der Einsatzkräfte.

Der St. Galler CVP-Kantonsrat Sartory war 14 Jahre als Sicherheitschef für die Stadt Wil SG tätig und als solcher verantwortlich für die öffentliche Sicherheit, das heisst die Katastrophenvorsorge, die Feuer- und Chemiewehr, den Zivilschutz und die Polizei. Er gilt als ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet und hat massgeblich zum hohen Niveau der Sicherheitsorganisation Wil beigetragen. In einer Übergangsphase bis Ende Juni 2003 wird er neben seiner Aufgabe bei Schutz & Rettung Zürich auch die Startphase des von ihm geprägten neuen Sicherheitsverbundes Region Wil weiterbegleiten. □

Zivilschutz - sind Sie bereit für ZS 200X ?

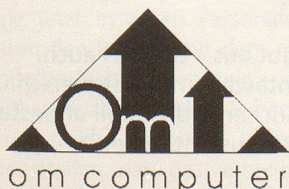
OM Computer stellt als führender Hersteller von Zivilschutz-Lösungen bereits eine an den Zivilschutz 200X angepasste Version zur Verfügung.

OM ZS-PC Mannschaft Version 8.0a

Musterstrukturen stehen zur Verfügung - oder überlassen Sie ganz einfach uns das Erfassen der Organisationsstrukturen.

Auch im Rahmen der globalen Zusammenlegungen von kleineren ZSO's haben wir die passenden Lösungen für Sie.

Noch heute anrufen - wir beraten Sie gerne!



mattenrain 17 • 6312 steinhausen • telefon 041 748 30 50 • fax 041 748 30 55
info@omcomputer.ch • www.omcomputer.ch